

Welche Rolle spielt die Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Studiums?

- strukturierte Integration (z.B. Studium Generale) \rightarrow additiv + integrativ
- projektbasierte, fächerübergreifende Ansätze
- Semesterabläufe von Studiengängen harmonisieren (z.B. Blockwochen)
- Umfang der Credits
- außercurriculare Angebote kaum nachgefragt
- Mischform von additiv & integrativ
- Ist-Stand d. KI-Kompetenzen d. Studierenden unbekannt
- Lehrende definieren Erwartungen an Kompetenzen

Wie gelingt die Etablierung
neuer Kompetenzprofile bei der
Studiengangs- & Curriculumentwicklung?

MAKRO/MESO

* KULTURWANDEL

* TRANSPARENZ

ETABLIERUNG

- curriculare Entwicklung oft durch ProfessorInnen Ebene getrieben
- Verantwortung f. Fachcurricular kommt v. Fachverbänden
- 3-säuliges Kompetenzkonzept (definiert aus z.B. Leitbild, Lehre etc)
(koordiniert auf Makroebene) Bsp. aus Eberswalde

AN WELCHER STELLE SIND KI-KOMPETENZEN IM STUDIUM GUT PLATZIERT?

- KI-Kompetenzen im ZH mit Wissenschaft! Arbeiten mitdenken
- affektive KI-Kompetenz-Nuancen in Abhängigkeit von Lehrenden / Fachdisziplin
- „Train-the-Trainer“ Ansatz (Lehrende KI-kompetent machen)

Welche Erwartungen haben wir an die Entwicklung von KI-reflektierten Prüfungen?

- Prüfungen und Inhalte, Kompetenzen aufeinander abstimmen (iterativer Prozess)
- Prüfungsmischformen bilden Reifegrad d. Studierenden ab
- großes Spannungsfeld v. Erfahrungen / Szenarien / Know-How unter Lehrenden
- einige Hochschulen entwickeln Handlungs-Leitfäden
- Diskrepanz zwischen KI-reflektierten Prüfungen & Prüfungsberatung
- Problem des Konnex zu finden für Module / Studiengänge und Prüfungsformen → Kulturwandel
- Fragen der Dokumentation der KI-Nutzung: Wie muss die KI-Nutzung ausgewiesen werden?
- Diskussion über Nutzung v. KI zur Leistungsbeurteilung; Grauzone